

SelbstCheck Beschäftigungsfähigkeit

Achtung: dieses Deckblatt bitte vor Abgabe abtrennen und als Abholzettel verwahren!	
persönliche Fragebogen-Nummer: «F1»	
Abgabe bis zum:	Rückgabe der Auswertung ab dem:
Abholung bis spätestens:	(danach wird die Auswertung vernichtet).
Auswertung erhalten/ausgegeben (Datum, Unterschrift):	

Verfahren zur Gewährleistung der Vertraulichkeit

(Erläuterungen zu Zielen, Zwecken und betrieblichem Vorgehen: s.u.)

Im SelbstCheck geht es um Angaben zu Ihrer persönlichen Beschäftigungsfähigkeit, die im Zusammenhang mit Ihrem Beschäftigungsverhältnis natürlich ausgesprochen sensibel sein können. Andererseits möchten wir Ihnen persönlich und dem Steuerkreis im Gesamtbild natürlich ein möglichst gutes Bild als Arbeitsgrundlage für das weitere vorgehen liefern.

Deshalb sind alle abgefragten Angaben in diesem SelbstCheck anonym und freiwillig: Lassen Sie Fragen, die Sie wirklich nicht beantworten möchten, einfach unbeantwortet. Die externen Projektmitarbeiter sind aber auch verpflichtet, über alle persönlichen Angaben aus den SelbstChecks Verschwiegenheit zu bewahren und die Gesamtauswertung so zu gestalten, dass sie keine Rückschlüsse auf persönliche Angaben erlaubt. Und das Verfahren zur Abgabe und Rückgabe der Fragebögen ist so gestaltet, dass nur Sie und die externen Projektmitarbeiter Einblick in Ihre persönlichen Angaben erhalten:

- Sie als Beschäftigte sind gebeten, Ihren ausgefüllten Fragebogen im verschlossenen neutralen Umschlag bis zum in der Personalbesprechung vereinbarten Abgabezeitpunkt in der verschlossenen Abgabebox einzuwerfen.
- Bitte trennen Sie **vorher** dieses mit ihrer persönlichen Fragebogen-Nummer versehene Deckblatt ab und verwahren Sie es gut: Es dient Ihnen als Abholzettel für Ihre persönliche Auswertung. Diese wird zum in der Personalbesprechung vereinbarten Rückgabezeitpunkt im neutralen, verschlossenen und versiegelten Umschlag, der von außen nur mit der Fragebogennummer versehen ist, bei der in der Personalbesprechung vereinbarten Kollegin für Sie bereitliegen. Auswertungen, die innerhalb der bei der Personalbesprechung vereinbarten Abholfrist nicht abgeholt werden, werden ungeöffnet vernichtet.

Was wir mit dem „SelbstCheck Beschäftigungsfähigkeit“ wollen

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

Ihr Betrieb, die KiTa (...), beteiligt sich am Projekt „Alternsgerechtes Arbeiten in der KiTa“, das von Technik und Leben e.V. und der TBS NRW e.V. durchgeführt und vom Land NRW unterstützt wird. Näheres zum Projekt, und wie Sie z.B. bei Nachfragen die Projektmitarbeiter erreichen, erfahren Sie unter www.demobib.de unter dem Menüpunkt „Altern in KiTas“.

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



© TBS NRW e.V. und Technik und Leben e.V. 2006

Ausgangslage

Im Gegensatz zu den vorangegangenen Generationen, die sich nach einigen Berufsjahren oft aus familiären Gründen aus der Erwerbsarbeit zurückgezogen haben, sehen die Lebensentwürfe heutiger Beschäftigter in KiTas meist anders aus: ob als Alleinstehende mit oder ohne Kinder oder als MiternährerIn einer Familie, in der Regel wollen oder müssen sie bis zum Rentenalter berufstätig bleiben. Daneben sind die Berufsanforderungen durch den gesellschaftlichen Wandel starken Veränderungen unterworfen.

Für die Einrichtungen und ihre Träger ergibt sich die Problemlage, dass sie ihre Aufgaben mit begrenzten Mitteln und einer älter werdenden Belegschaft bewältigen müssen, für die Beschäftigten, dass sie bei ständig steigenden bzw. sich verändernden Anforderungen und entsprechend ihrem Lebensalter ihre Perspektiven und Potenziale erkennen und bewusst in der betrieblichen Organisation einsetzen können sollten.

Ziel des Projektes in Ihrem Betrieb

ist es, in einem von den externen Projektmitarbeitern moderierten Prozess im Rahmen der Möglichkeiten Ihres Betriebes Ziele und Maßnahmen zu entwickeln, die es Leitung und Beschäftigten erlauben, mit diesen Problemlagen gut umzugehen.

Über Ziele und Prioritäten in ihrem Betrieb und die Durchführung von Maßnahmen soll ein Steuerkreis entscheiden, dem die Leitung und einige Beschäftigte angehören werden. Für umsetzbare Maßnahmen zu den formulierten Zielen sollen in Arbeitsgruppen von Beschäftigten Vorschläge erarbeitet werden.

Zwei Fragebögen

Damit der Steuerkreis für Ihren Betrieb angemessene Ziele und Prioritäten zum Thema des Projektes festlegen kann, soll zunächst mit Hilfe von zwei Fragebögen eine Bestandsaufnahme gemacht werden. Ein Fragebogen, der „UnternehmensCheck Beschäftigungsfähigkeit“, wird vom Steuerkreis ausgefüllt und beleuchtet die betrieblichen Rahmenbedingungen.

Ergänzend dazu bitten wir alle Beschäftigten, freiwillig und anonym den hier vorliegenden „SelbstCheck Beschäftigungsfähigkeit“ auszufüllen und abzugeben, der Ihre individuellen Voraussetzungen für Beschäftigungsfähigkeit beleuchtet. Dies geschieht durch Fragen zu verschiedenen Themenkomplexen in den sechs Dimensionen der Beschäftigungsfähigkeit:

- Kompetenz,
- Gesundheit,
- Lernfähigkeit,
- Integration,
- (Selbst-)Management,
- Verantwortung.

Zu jedem Themenkomplex gibt es Fragen, mit denen einzelne Aspekte der individuellen Beschäftigungsfähigkeit erfasst und nach einer fünfstufigen Skala bewertet werden können. Aus den Ergebnissen wird ein persönliches Stärken- und Schwächenprofil erstellt.

Die Auswertung des „SelbstChecks Beschäftigungsfähigkeit“

erfolgt durch die externen Projektmitarbeiter von Technik und Leben e.V. und der TBS NRW e.V. in zwei Richtungen:

- eine persönliche Auswertung Ihres SelbstChecks geht vertraulich nur an Sie. Diese Auswertung wird eine schematische Zusammenfassung und Auswertung Ihrer Antworten enthalten und eine schriftliche Anleitung, wie Sie, wenn Sie möchten, in einigen ersten Schritten das Ergebnis persönlich bewerten und individuelle Konsequenzen ziehen können.
- eine statistische Auswertung, sozusagen für ein Gesamtbild der Belegschaft, erfolgt durch die externen Projektmitarbeiter in einer Form, die keine Rückschlüsse auf persönliche Angaben erlaubt. Diese Gesamtauswertung wird im Steuerkreis vorgestellt, damit dieser auf der Grundlage der Ergebnisse von „UnternehmensCheck“ und „SelbstCheck“ realistische und angemessene Ziele und Prioritäten für eine Verbesserung der betrieblichen Situation festlegen kann.

Wir danken Ihnen für Ihre Mitarbeit und Ihr Vertrauen und sind gespannt auf die Ergebnisse! gez. Klaus Heß, TBS NRW, und Bodo Busch, Technik und Leben e.V.

1. Dimension: Kompetenz

Die Dimension "Kompetenz" behandelt Fragen zu unterschiedlichen Aspekten Ihres Könnens und Wissens. Ein weiterer Abschnitt thematisiert die Übereinstimmung zwischen den an Sie gerichteten fachlichen Anforderungen und Ihren Fähigkeiten.

Inwieweit stimmen Sie folgenden Aussagen zu:

	Trifft zu	trifft eher zu	mittel	trifft eher nicht zu	trifft nicht zu
1. Ich kann mich in einen neuen Arbeitsbereich mit mir unbekanntem Kollegen schnell und gut einleben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Ich tausche mich häufig mit anderen Beschäftigten auch über fachliche Fragen aus.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Ich soll vor einer Runde mit Vorgesetzten ein Ergebnis vortragen, das fällt mir leicht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Ich kann komplizierte Dinge klar darstellen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Es fällt mir leicht, anderen zuzuhören und sie ihre Standpunkte darstellen zu lassen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Ich bringe Arbeitsaufgaben auch bei Problemen und Unterbrechungen zu Ende.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. Misserfolge im Arbeitsleben spornen mich an, es erneut zu versuchen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8. Ich bin in der Lage, gegenüber Vorgesetzten meine Anliegen vorzubringen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9. Ich kann mich für Aufgaben und Ziele begeistern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10. Ich kann gut verschiedene und gleichzeitig anliegende Aufträge organisieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11. Es gelingt mir gut, meine Aufgaben zum besseren Abarbeiten zu sortieren. Dabei werde ich den Anforderungen der Arbeitsabläufe und der Kollegen, z.B. nach Dringlichkeit oder Wichtigkeit, gerecht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

SelbstCheck Kita ... – Fragebogen-Nummer: «F1»

	Trifft zu	trifft eher zu	mittel	trifft eher nicht zu	trifft nicht zu
12. Es fällt mir leicht, neues Wissen aufzunehmen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13. Ich bringe Ideen zur Veränderung und zur Verbesserung an meiner Arbeitsstelle ein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14. Ich gehe auch mal neue Wege bei der Lösung von Arbeitsaufgaben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
15. Ich kann mich schnell umstellen und umdenken und somit auf veränderte Situationen (z.B. Bedürfnisse von Kindern und Eltern, fehlende KollegInnen) reagieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
16. Ich weiß, wie meine Arbeit aussehen muss, damit auch die Kollegen optimal arbeiten können und damit Arbeitsübergaben gut funktionieren. Nach diesen Anforderungen richte ich meine Arbeit aus.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
17. Die fachlichen Anforderungen, die meine berufliche Tätigkeit an mich stellt, kann ich gut erfüllen. Ich bin weder überfordert noch unterfordert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
18. Bei der Suche nach Lösungen für Probleme (z.B. mit Eltern, KollegInnen oder Kindern) ist es mir wichtig, die Standpunkte verschiedener Beteiligter anzuhören und zu berücksichtigen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
19. Den Anforderungen meiner beruflichen Tätigkeit an Sprachkenntnisse in Schrift und Wort (deutsch und Fremdsprachen) bin ich gut gewachsen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2. Dimension: Gesundheit

Die Dimension "Gesundheit" thematisiert im ersten Abschnitt Fragen zu verschiedenen Belastungen am Arbeitsplatz und Merkmale einer gesundheitsfördernden Gestaltung des Arbeitsplatzes. Der zweite Abschnitt stellt Fragen zu Ihren gesundheitlichen Beschwerden.

Inwieweit stimmen Sie folgenden Aussagen zu:

	Trifft zu	trifft eher zu	mittel	trifft eher nicht zu	trifft nicht zu
20. Ich bin bei der Arbeit starken Beeinträchtigungen (z.B. Lärm, beengter Raum, nicht-erwachsenengerechte Möbel, ungünstige Beleuchtung, unangenehme Temperaturen) ausgesetzt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
21. Ich verrichte häufig schwere, körperlich belastende Tätigkeiten bei meiner Arbeit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
22. Die Länge und die Verteilung meiner Arbeitszeit empfinde ich als Belastung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
23. Ich fühle mich fit für die Ausführung meiner Arbeitstätigkeiten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
24. Ich kann mir gut vorstellen, dass ich auch in zehn Jahren in der Lage bin, meinen derzeitigen Job auszuüben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
25. Ich fühle mich bei der Arbeit durch Hektik, Stress, Termindruck und eine enge Personaldecke belastet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
26. Es kommt häufiger vor, dass ich nicht gut abschalten kann und Probleme aus der Arbeit mit nach Hause nehme.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
27. Die Tätigkeiten meiner Arbeit finde ich vielseitig und abwechslungsreich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

SelbstCheck Kita ... – Fragebogen-Nummer: «F1»

	Trifft zu	trifft eher zu	mittel	trifft eher nicht zu	trifft nicht zu
28. Meine Arbeit stellt oft zu hohe Anforderungen an meine Konzentrationsfähigkeit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
29. Die mir für die Ausführung meiner Aufgaben zur Verfügung gestellten Informationen sind unzureichend. Sie sind z.B. unvollständig oder fehlerhaft.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
30. An meinem Arbeitsplatz erlebe ich mit Kindern, Eltern, Kollegen und Vorgesetzten oft Konflikte, die mich dauerhaft belasten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
31. Ich erhalte viel mehr Informationen, als für die Ausführung meiner Arbeit sinnvoll und notwendig ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
32. Die Qualität meiner Arbeit kann ich gut selbst beurteilen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
33. An meinem Arbeitsplatz erhalte ich von den Vorgesetzten regelmäßig eine Rückmeldung über die Qualität meiner Arbeit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
34. Die gesundheitsförderlichen Maßnahmen des Betriebs sind für mich eine gute Unterstützung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
35. Die Unterweisungen meiner Vorgesetzten zur Gesundheitserhaltung und zum Arbeitsschutz helfen mir.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
36. Es kommt vor, dass ich auf technische Hilfsmittel zur Arbeitserleichterung (z.B. Wickeltische, Stehhilfen etc.) verzichte, um mehr Arbeit zu schaffen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2. Dimension: Gesundheit

Die Dimension "Gesundheit" thematisiert im ersten Abschnitt Fragen zu verschiedenen Belastungen am Arbeitsplatz und Merkmale einer gesundheitsfördernden Gestaltung des Arbeitsplatzes. Der zweite Abschnitt stellt Fragen zu Ihren gesundheitlichen Beschwerden.

	fast täglich	etwa 2x die Woche	etwa 2x im Monat	etwa 2x im Jahr	fast nie
37. Wie oft haben Sie Kopfschmerzen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
38. Wie oft spüren Sie bei geringer Anstrengung Herzklopfen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
39. Wie oft reagiert Ihr Magen empfindlich (Durchfall, Verdauungsbeschwerden ...)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
40. Wie oft verspüren Sie Schwindelgefühl?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
41. Wie oft haben Sie Rückenschmerzen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
42. Wie oft fühlen Sie sich schnell müde?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
43. Wie oft haben Sie Schmerzen in der Herzgegend?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
44. Wie oft haben Sie Nacken- und/oder Schulterschmerzen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
45. Wie oft haben Sie Konzentrationsstörungen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
46. Wie oft haben Sie Schlafstörungen (beim Ein- oder Durchschlafen)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
47. Wie oft wird Ihnen übel?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
48. Wie oft fühlen Sie sich den ganzen Tag müde und zerschlagen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
49. Wie oft haben Sie Gelenkschmerzen/Verkrampfungen (z.B. in Fingern, Händen, Armen)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

SelbstCheck Kita ... – Fragebogen-Nummer: «F1»

	fast täglich	etwa 2x die Woche	etwa 2x im Monat	etwa 2x im Jahr	fast nie
50. Wie oft leiden Sie unter Atemnot bei Aufregung?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
51. Wie oft haben Sie Durchblutungsstörungen (Kribbeln, Prickeln, Einschlafen der Gliedmaßen)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
52. Wie oft leiden Sie unter Muskelkrämpfen (z.B. Wadenkrämpfe)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
53. Wie oft leiden Sie unter Augenbeschwerden (Brennen/Rötung der Augen oder Überempfindlichkeit gegen Licht)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
54. Wie oft leiden Sie unter allergischen Reaktionen (z.B. Hautbeschwerden, Schnupfen oder Husten)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
55. Wie oft leiden Sie unter Nervosität (z.B. innere Unruhe, leichte Erregbarkeit)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
56. Wie oft haben Sie Schweißausbrüche oder feuchte Hände?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
57. Wie oft leiden Sie unter Erkältungen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3. Dimension: Lernfähigkeit

Die Dimension "Lernfähigkeit" behandelt Fragen zu Ihrer Einstellung zum Lernen, zu Lernerfahrungen und zur Bereitschaft, neue Aufgaben zu übernehmen.

Inwieweit stimmen Sie folgenden Aussagen zu:

	Trifft zu	trifft eher zu	mittel	trifft eher nicht zu	trifft nicht zu
58. Mich reizt es, etwas Neues für die Arbeit zu lernen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
59. Es ist mir wichtig, mich regelmäßig fortzubilden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
60. Mich reizt es, neue Aufgaben zu übernehmen, auch wenn diese im größeren Umfang neue fachliche Anforderungen an mich stellen; Und zwar innerhalb der Einrichtung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
61. Mich reizt es, neue Aufgaben zu übernehmen, auch wenn diese im größeren Umfang neue fachliche Anforderungen an mich stellen; Und zwar in anderen Bereichen des Betriebs.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
62. Mich reizt es, neue Aufgaben zu übernehmen, auch wenn diese im größeren Umfang neue fachliche Anforderungen an mich stellen; Und zwar außerhalb des Betrieb, z.B. in einem anderen Tätigkeitsbereich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
63. Ich sehe einen Arbeitsplatzwechsel als Chance.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
64. Ich kann mich an meinem Arbeitsplatz gut selbstständig in Neuerungen einarbeiten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
65. Mir fällt es schwer, bei Problemen um Unterstützung zu bitten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

SelbstCheck Kita ... – Fragebogen-Nummer: «F1»

	Trifft zu	trifft eher zu	mittel	trifft eher nicht zu	trifft nicht zu
66. Ich habe schon an betrieblichen Weiterbildungen teilgenommen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
67. Ich kann mich an meinem Arbeitsplatz gut weiterbilden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
68. Ich kann neu Erlerntes bei der Arbeit gut umsetzen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
69. Ich bleibe in meinem Beruf auf dem Laufenden, z.B. durch Fachzeitschriften, den Besuch von Veranstaltungen und/oder das Internet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
70. Ich fühle mich „geistig fit“ genug, um an einer Fortbildung teilzunehmen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Dimension: Integration

Die Dimension "Integration" behandelt Fragen dazu, wie stark Ihre sozialen Bindungen im Arbeits- und Privatleben sind und in welchen Bereichen Sie diese weiterentwickeln.

Inwieweit stimmen Sie folgenden Aussagen zu:

	Trifft zu	trifft eher zu	mittel	trifft eher nicht zu	trifft nicht zu
71. Ich habe einen großen Freundes- und Bekanntenkreis.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
72. Ich kann mir vorstellen, dass Freunde oder Bekannte mir einmal bei der Suche nach einem neuen Job hilfreich sein könnten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
73. Andere Kolleginnen und Kollegen fragen mich oft um Rat.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
74. Mir macht es Freude, neue Mitarbeiter einzuarbeiten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
75. Es ist mir wichtig, Wissen oder fachliche Fertigkeiten an andere weiterzugeben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
76. Ich kann gut mit anderen Meinungen und Einstellungen umgehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
77. Es fällt mir schwer, mit meinen Kolleginnen und Kollegen Meinungsverschiedenheiten auszutragen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
78. Ich kann gut mit Kolleginnen und Kollegen Abmachungen treffen und planen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Stellen Sie sich vor, Sie arbeiten in einem Team mit verschiedenen leistungsfähigen Mitarbeitern, und Ihre Bezahlung richtet sich nach dem Arbeitsergebnis der Gruppe.

Inwieweit stimmen Sie folgenden Aussagen zu:

	Trifft zu	trifft eher zu	mittel	trifft eher nicht zu	trifft nicht zu
79. Ich kann mir gut vorstellen, in so einer Gruppe zu arbeiten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
80. In einer solchen Situation wirke ich darauf hin, dass im Team verbindliche Absprachen zu den Arbeitsergebnissen und zur Vermeidung von Fehlern getroffen werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Inwieweit stimmen Sie folgenden Aussagen zu:

	Trifft zu	trifft eher zu	mittel	trifft eher nicht zu	trifft nicht zu
81. Schwächen und Stärken von Mitgliedern eines Teams ergänzen sich. Das hat einen positiven Einfluss auf die Arbeitsergebnisse des gesamten Teams.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
82. Ich erkenne es, wenn Kolleginnen und Kollegen Schwierigkeiten haben, und biete Ihnen meine Unterstützung an.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
83. Es fällt mir schwer, von meinen Kolleginnen und Kollegen Hilfe anzunehmen oder sie um Rat zu bitten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5. Dimension: (Selbst-)Management

Die Dimension "(Selbst-)Management" behandelt Fragen dazu, wie gut es Ihnen gelingt, Berufliches und Privates miteinander zu vereinbaren. Hierzu werden Merkmale wie z.B. Pendelbereitschaft und die Zufriedenheit mit der Arbeitszeit erfragt.

Inwieweit stimmen Sie folgenden Aussagen zu:

	Trifft zu	trifft eher zu	mittel	trifft eher nicht zu	trifft nicht zu
84. Ich habe Möglichkeiten, meine Arbeitszeit auf meine privaten Bedürfnisse abzustimmen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
85. Ich habe genug Zeit für Abstand und Erholung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
86. Ich habe genug Zeit für Familie, Freunde und Freizeit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
87. Die gegenseitige Unterstützung der Kolleginnen und Kollegen in meiner Abteilung bzw. in meinem Arbeitsbereich ist gut.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
88. Das Arbeitsklima in der Einrichtung ist gut.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
89. Zeitweilige Belastung am Arbeitsplatz empfinde ich nicht als bedrückend.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
90. Mir fällt es leicht einzuschätzen, wie ich mich zwischen meinen Zielen im Beruf und in der Freizeit entscheiden muss.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
91. Kurze Fahrzeiten zum Arbeitsplatz sind mir sehr wichtig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
92. Für einen interessanten Arbeitsplatz bin ich bereit, längere Fahrzeiten, d.h. auch mehr als eine Stunde pro Strecke, in Kauf zu nehmen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

SelbstCheck Kita ... – Fragebogen-Nummer: «F1»

	Trifft zu	trifft eher zu	mittel	trifft eher nicht zu	trifft nicht zu
93. Mir fällt es schwer, kurzfristig angesetzte Überstunden zu leisten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
94. Ein flexibles Arbeitszeitmodell, z.B. Gleitzeit, entspricht meinen Vorstellungen einer wünschenswerten Arbeitszeitgestaltung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
95. Es fiel mir schwer, je nach Bedarf des Betriebs mehr oder weniger zu arbeiten. Dies gilt auch, falls eine Betriebsvereinbarung das Ausmaß von Mehr- bzw. Minderarbeit in Grenzen hielte.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
96. Ich kann mir vorstellen, mit unregelmäßigen Arbeitszeiten zu arbeiten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6. Dimension: Verantwortung

Die Dimension "Verantwortung" behandelt Fragen zu Ihrer Einstellung zur Eigenverantwortung am Arbeitsplatz und zur Bereitschaft zur Weiterbildung.

Inwieweit stimmen Sie folgenden Aussagen zu:

	Trifft zu	trifft eher zu	mittel	trifft eher nicht zu	trifft nicht zu
97. Ich gestalte meine Arbeitsschritte selbst.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
98. Ich nutze die Handlungsspielräume zur Gestaltung meines Arbeitsplatzes.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
99. Für meine berufliche Zukunftsplanung bin ich vor allem selbst verantwortlich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
100. An meinem jetzigen Arbeitsplatz fordere ich Möglichkeiten zur Weiterbildung ein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
101. Freiräume und Angebote zur beruflichen Weiterbildung durch meinen Arbeitgeber nutze ich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
102. Mir ist es sehr wichtig, dass routinierte Arbeitsabläufe meine Arbeit bestimmen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
103. Ich übernehme gegenüber meinen Kollegen und meinem Vorgesetzten Verantwortung für mein Arbeitsumfeld.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
104. Ich bin mir bewusst, was meine Arbeit zum Erfolg der Einrichtung beiträgt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

SelbstCheck Kita ... – Fragebogen-Nummer: «F1»

	Trifft zu	trifft eher zu	mittel	trifft eher nicht zu	trifft nicht zu
105. Ich habe Ideen zu meiner beruflichen Zukunft und arbeite daran, sie umzusetzen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
106. Ich bin bereit, mich auch in meiner Freizeit fortzubilden, wenn ich mir dadurch andere berufliche Möglichkeiten schaffen kann.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
107. Ich bin bereit, einen finanziellen Eigenanteil für Fortbildungen zu übernehmen, wenn ich dadurch die Möglichkeit habe, eine höher qualifizierte Arbeit zu bekommen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Allgemeine Fragen

In diesem Abschnitt finden Sie Fragen zu Ihrer Person.

Sie füllen den SelbstCheck im Rahmen eines Projektes in Ihrem Betrieb aus? Dann beantworten Sie bitte die folgenden Fragen. Die darin enthaltenen Informationen geben wichtige Anhaltspunkte für die Auswertung. Beachten Sie bitte auch: Ihre Angaben sind freiwillig und werden entsprechend den Ihnen ausgehändigten Vereinbarungen zum Projekt streng vertraulich behandelt.

Geschlecht:

weiblich	männlich
----------	----------

Alter:

Unter 20	20 – 29	30 – 39
40 – 49	50 – 59	über 60

Ihr beruflicher Werdegang

Welche schulische Ausbildung haben Sie?

Welche berufliche Ausbildung haben Sie?

Welche Fachhochschul- oder Hochschul-Ausbildung haben Sie?

Welche Berufe haben Sie bereits ausgeübt?

Ihre derzeitige Beschäftigung?

(Beschäftigtengruppen vorher im Steuerkreis klären – hier z.B.):

Leitung	Gruppenleitung	Ergänzungskraft
Verfügungskraft	TherapeutIn	Fahrer
Sonstiges:		

Abschließend haben Sie hier die Möglichkeit, Angaben zu Ihrer Zufriedenheit mit Ihrem Arbeitsplatz bzw. Ihrer Arbeitssituation zu machen:

Was stört Sie besonders an Ihrem Arbeitsplatz bzw. Ihrer Arbeitssituation?

Was finden Sie besonders gut an Ihrem Arbeitsplatz bzw. Ihrer Arbeitssituation?

Was haben Sie beim Ausfüllen des Fragebogens über Ihre eigenen Stärken und Schwächen erkannt?